

Aufbau der Akkordtabelle

Die AMA-Baß-Griftabelle ist chromatisch in 12 Grundtöne gegliedert. Durch enharmonische Verwechslungen der Grundtöne kann es für gleichklingende Akkorde unterschiedliche Symbolbezeichnungen geben (z.B.: $C^\sharp = D^\flat$). Wegen der besseren Übersicht wurde aber in allen Fällen, bei denen solche enharmonischen Verwechslungen mit einiger Wahrscheinlichkeit vorkommen können, stellvertretend für beide Möglichkeiten jeweils das Akkordsymbol für die ' \sharp '-Variante eingesetzt. Also findet man z.B. $E^\flat m^7$ unter $D^\sharp m^7$. In den schwarzen Feldern am äußeren Seitenrand und in der rechten Kopfzeile werden aber in diesen Fällen beide Varianten angezeigt.

In einigen selteneren Fällen kann es vorkommen, daß Akkordsymbole aus funktionsharmonischen Gründen mit z.B. $A^\sharp m$ (entspricht $B^\flat m$) oder $C^\flat 9$ (entspricht $B^9 = H$) bezeichnet werden. Da enharmonischen Verwechslungen - zumindest theoretisch - keine Grenzen gesetzt sind, ist es auch nicht sinnvoll alle möglichen Varianten darzustellen. In der Regel sollte es aber kein Problem sein, durch einfaches Umdeuten des Grundtons das entsprechende Griffbild zu finden.

Bereits aus der Gliederung der Akkorde nach deren Grundtönen ergibt sich, daß die harmonischen Funktionen in der Griftabelle eine untergeordnete Rolle spielen. (Schließlich gehört ja ein Dm^7 -Akkord mit größerer Wahrscheinlichkeit zu einer Kadenz in C oder C als zu völlig anderen Akkorden, die ebenfalls auf dem Grundton 'd' aufgebaut sind.) Das hauptsächliche Interesse, an dem sich die Anordnung der Akkorde orientiert, ist deren leichte Auffindbarkeit, aufgrund von äußeren Merkmalen der Akkordsymbole. So findet man der Reihenfolge nach zu Beginn eines neuen Grundtons zunächst die einfachen

7/9 / m 7/9



maj7 (no 5)



m maj7/9 (no. 5)



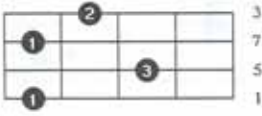
maj7/9 / m maj7/9 (no. 3)



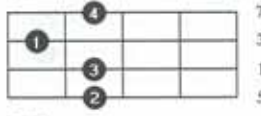
7/9 / 7/9 10



Praxis-Tip: Eine ganze Reihe von Griffbildern könnten gleichzeitig für verschiedene Akkordsymbole gelten. Beispielsweise kann C^{maj7} ohne Grundton genauso gespielt werden wie E_m . Intensive Vergleiche von Griffbildern verschiedener Akkorde miteinander werden ergeben, daß (vergleichbar den Chord-Shapes) verhältnismäßig wenige unterschiedliche Voicings in sehr viel mehr verschiedenen Akkord-Zusammenhängen verwendet werden können. Wenn man sich frühzeitig einen möglichst großen Überblick über den Inhalt dieser Griff-tabelle verschafft, wird man bald ohne ihre Hilfe jeden gewünschten Akkord schnell im Griff haben.

C⁷

8.

C⁷

2./14.

C⁷ (no 1)

8./20.

C⁷ (no 1)

2./14.

C⁷ (no 3)

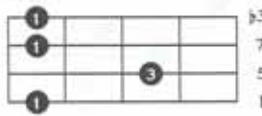
3./15.

C⁷ (no 5)

2./14.

C⁷ (no 5)

3./15.

Cm⁷

8.

Cm⁷

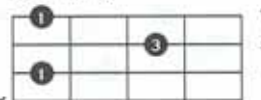
1./13.

Cm⁷ (no 1)

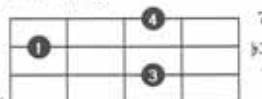
8./20.

Cm⁷ (no 1)

12.

Cm⁷ (no 3)

3./15.

Cm⁷ (no 5)

1./13.

Cm⁷ (no 5)

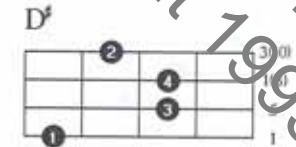
5./17.

Die AMA-Baß-Grifftabelle
 Copyright 1995 by AMA-Verlag GmbH
 Probeseiten

D# / E^b



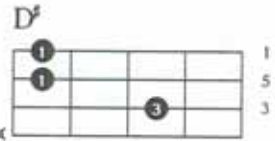
Die AMA-Bassgitarren-Grifftabelle
Copyright 1995 by AMA Verlag GmbH



11.



3./15.



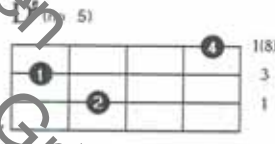
5./20.



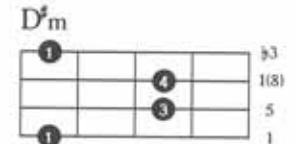
12.



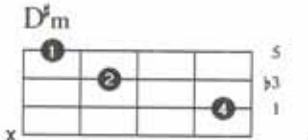
6./18.



5./17.



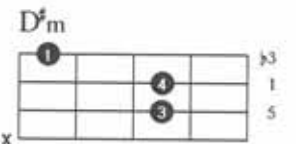
11.



3./15.



8./20.

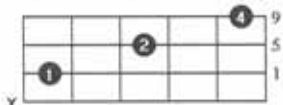


11.



6./18.

$B^b 9 / B^b m 9$ (no 3)



1./13.

$B 7/9$ (no 3)



$B^b 7/9$ (no 5)



5./17.

$B^b m 7^b$ (no 3)



$B^b m 7/9$ (no 5)



5./17.

4./16.

$B^b maj7/9$ (no 3)



$B^b maj7/9$ (no 5)



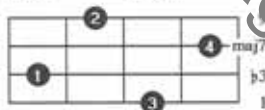
5./17.

5./17.

$B^b m maj7/9$ (no 3)



$B^b m maj7/9$ (no 5)



5./17.

4./16.

$B^b 7^b/9 / B^b 7^b/10$



5./17.



Die AMA-Baßgitarren-Grifftabelle
Copyright 1995 by AMA Verlag GmbH